

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Bundeskommision Segelflug/ Motorsegelflug am 18.02.2012 in Kassel**

---

---

### **1. Begrüßung**

Meike Müller, Vorsitzende der Bundeskommision Segelflug/Motorsegelflug eröffnet die Sitzung um 10.40 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder der Bundeskommision zur Frühjahrssitzung, insbesondere den neu gewählten Vize-Präsidenten des DAeC Gunter Schmidt, der heute anwesend ist.

### **2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Von 38 Stimmen sind 36 anwesend.

### **4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.10.2011**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **5. Berichte der Bundeskommision Segelflug**

#### **5.1. Bericht der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende Meike Müller berichtet, dass die letzten Wochen sehr ereignisreich waren. Die Hauptversammlung des DAeC hat planmäßig im Dezember vergangenen Jahres stattgefunden. Auf dieser Hauptversammlung wurde eine neue Beitragsordnung verabschiedet, die nun die neue Struktur und auch die geänderte Geschäftsordnung der Bundeskommision Segelflug/Motorsegelflug widerspiegelt.

Auf Grundlage der neuen Beitragsordnung und in Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Satzung haben zwischen den zentralen Vertretern und den Vertretern der Bundeskommision Treffen stattgefunden, um die Finanzierung zu definieren.

Kritisch stellt sich nach wie vor die Thematik Luftsportjugend dar, die eine ungedeckte Finanzierungslücke aufweist. Man sei sich einig, dass es seitens des Verbandes eine Luftsportjugend geben muss. Es stellt sich jedoch die Frage, in wieweit sich die Projekte finanzieren müssen, bzw. sich nach außen darstellen.

Sie verweist an dieser Stelle auf den Tagesordnungspunkt 6, bei dem Jörg Zinnert noch detailliert darauf eingehen wird.

Die Vorsitzende gibt einen Überblick zur Thematik EU/FCL. Es gab Arbeitstreffen innerhalb des Verbandes. Für den Segelflug erwartet sie nach jetzigem Stand eine problemlose Überführung in den SPL.

Man ist noch nicht sicher, inwieweit das BMVBS an einer Mitarbeit seitens des DAeC in der Überführungsphase für Segelflug und Ballon interessiert ist.

Meike Müller informiert, dass Angela Dietermann die Bundesgeschäftsstelle zum Ende des Monats verlässt. Sie dankt Angela Dietermann für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Eine Nachbesetzung ist noch nicht gefunden, soll jedoch im Hinblick der Zielstruktur der Buko erfolgen.

#### **Fachreferenten:**

#### **5.2. Referat Ausbildung/Lizenzen**

Günter Forneck, Referent Ausbildung und Lizenzen kann an der Sitzung nicht teilnehmen. Meike Müller verweist auf seinen vorliegenden Bericht.

#### **5.3. Referat Sport / Fachbereich Spitzensport (RS/S)**

Michael Köster verweist auf den Bericht des Beauftragten Markus Frank, der den Teilnehmern zur Sitzung vorliegt.

Er berichtet von der vergangenen Sitzung, die am 4. Februar 2012 stattgefunden hat.

Michael Köster weist im Besonderen darauf hin, dass die Verwaltung der Rangliste jetzt über das Büro in der Bundesgeschäftsstelle erfolgt.

Er hebt hervor, dass die Organisation der Übersee-WMs an die Kapazitätsgrenzen geht. Uli Gmelin zeigt auf, dass beispielsweise die Versicherungsfragen und Fahrzeugproblematiken nach wie vor ungelöst sind. Der Bundestrainer informiert, dass beim momentanen Planungsstand der Sportlereigenanteil für Uvalde (USA) bei etwa 5.000 Euro liegt.

Besonders problematisch stellt sich die WM in Argentinien dar. Die Verschiffung der Flugzeuge und die Organisation von Autos sind bisher nicht gelöst. In Argentinien gibt es keine Möglichkeit zur Anmietung von Fahrzeugen. Dieser Markt ist in diesem Land nicht vorhanden. Es ist zu erwarten, dass diese Meisterschaft erheblich teurer wird als bisher angenommen.

Michael Köster berichtet abschließend zu den Aktivitäten der ‚EP‘ seit Auflösung des Förderereins. Das Flugzeug wurde neu lackiert und instrumentiert. Er dankt an dieser Stelle allen Spendern, die den Betrieb und Modernisierung der ‚EP‘ ermöglicht haben.

#### **5.4. Referat Sport /Fachbereich Breitensport (RS/B)**

Rainer Meng berichtet von der vergangenen Sitzung am 11. Februar. Er weist darauf hin, dass Änderungen zur DAeC-Indexliste vom Frühjahr erst für die Saison im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden können. Er verweist auf das vorliegende Protokoll.

Er informiert, dass die Anlage B1 der SWO, Qualifikationsregeln für Deutsche Segelflugmeisterschaften, im großen Umfang überarbeitet wurde. Als größte Änderung wurde die Vorverlegung des Meldefensters für die Qualifikation auf November des Vorjahres beschlossen. Der Meldezeitraum wird von vier auf zwei Wochen verkürzt. Dies soll eine größere Planungssicherheit für die Ausrichter und Piloten erzeugen.

Rainer Meng gibt einen Überblick zur aktuellen Meldesituation.

Rainer Meng bittet um Beachtung der Ausarbeitungen zum Thema Leistungsabzeichen /Leistungsdokumentation von Howard Mills. Dieser beschäftigt sich nach wie vor intensiv damit. U. a. wurden von ihm neue Formulare zur Leistungsbeantragung entwickelt. Desweiteren bietet er immer auf dem neuesten Stand eine informative Präsentation zu diesem Thema auf der Homepage des DAeC an.

Es wird darüber diskutiert, dass für dieses Jahr einige Qualiwettkämpfe nicht ausgelastet sind. Rainer Meng erläutert, dass die Anzahl der Wettbewerbsplätze nicht mehr angepasst werden.

Ziel soll sein, die Wettbewerbe für den Ausrichter planungssicherer zu gestalten.

Die Mitgliederversammlung erteilt den Auftrag an das Referat Sport ein Konzept und ein Ideenkatalog zu erarbeiten, wie die Qualifikationswettbewerbe für Ausrichter und Teilnehmer attraktiver gestaltet werden können und wie potentielle Ausrichter erfolgreich angesprochen werden können.

#### **5.5. Referat Luftraum/Flugbetrieb**

Meike Müller verweist auf den Bericht von Thomas Liebert, der den Mitgliedern zur Sitzung vorliegt. Rainer Meng erläutert die Anflugsituation in Frankfurt und die damit verbundenen Schwierigkeit in der Korrespondenz mit der DFS.

#### **5.6. Referat PR/Marketing**

Jörg Zinnert informiert, dass das Magazin „segelfliegen“ die Kooperation mit der Buko Segelflug gekündigt hat. Neuer Partner des Magazins ist der OLC.

Die Zusammenarbeit mit Uschi Kirsch im Referat Presse der Bundesgeschäftsstelle soll entsprechend der neuen Finanzstrukturierung intensiviert werden. Ein Konzept zur Umsetzung und Neuorientierung des PR Referates liegt bereits vor.

Es ist erwünscht, dass die Kommunikation nach innen intensiviert wird.

### **6. Umstrukturierungsprozess Deutscher Aero Club**

Jörg Zinnert referiert zur Umstrukturierung auf Grundlage der im Dezember vergangenen Jahres beschlossenen Beitragsordnung anhand einer Präsentation, die den Mitgliedern zur Sitzung vorliegt.

Er erläutert, dass der Spartenbeitrag Segelflug auf dieser Sitzung am Ende der Diskussion beschlossen werden muss.

Er resümiert den Entstehungsprozess der neuen Beitragsordnung und erläutert detailliert, wie sich der neue Spartenbeitrag für den Segelflug errechnet.

Jan Preusser (Saarland) bittet um Mitteilung, wie sich die Finanzierung durch den Segelflug bei zentralen Aufgaben wie z.B. Umwelt, Technik und Luftraum prozentual darstellt. Ein entsprechendes Papier wird zugesagt und soll den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Jörg Zinnert informiert, dass es bereits Verhandlungen zur Leistungsdefinition zwischen den Bundeskommission und dem DAeC-Vorstand gab. Die genaue Aufteilung ist Inhalt der Arbeit für die kommenden Monate in denen es gilt, Leistungsverträge auch in Zusammenarbeit mit den anderen Bundeskommissionen zu schließen.

Jörg Zinnert weist darauf hin, dass dieses ein Prozess ist, der sich nicht ad hoc umsetzen lässt, sondern sich entwickeln muss.

Zielstellung dabei ist, dass inhaltliche Expertise gewährleistet sein muss, Verwaltungsvorgänge müssen zuverlässig geleistet werden und in Braunschweig muss eine stabile Basis für die Interessen des Segelfluges vorhanden sein.

Eine Diskussion schließt sich an.

Jörg Zinnert weist darauf hin, dass die aufgezeigte Finanzierung nur die Minimallösung ist. Zu bedenken ist jedoch, dass die gesamte Arbeit, welche zurzeit ehrenamtlich geleistet wird, auf Dauer nicht geleistet werden kann. Weitere Kostensteigerungen sind unumgänglich, um das Leistungsspektrum zu erhalten. Dies ist jedoch nur durch Professionalisierung und hauptamtliche Mitarbeiter möglich.

Jörg Zinnert informiert abschließend, dass Simone Geissler aus dem Referat Finanzen die Bundeskommission Segelflug nach Weggang von Angela Dietermann teilweise unterstützen wird.

## **7. Neufestlegung Spartenbeitrag Segelflug 2012**

Nach Diskussion und Erläuterung der Präsentation wird der neue Spartenbeitrag zur Abstimmung gestellt.

Der Spartenbeitrag für 2012 wird für die Sparte Segelflug wie folgt beschlossen, die Zahlen beziehen sich auf den jährlichen Beitrag pro Mitglied:

Erwachsene: 29 EUR                      Jugendliche: 14 EUR

Die Bundeskommission Segelflug stimmt einstimmig für den neuen Spartenbeitrag.

## **8. Diskussion**

Rainer Meng bittet um Information, wie sich nach Beendigung der Wehrpflicht das Bewerbungsprozedere für die Sportsoldaten darstellt.

Jörg Zinnert informiert, dass der Dienst als Sportsoldat auf Grundlage des freiwilligen Wehrdienstes von mindestens 12 Monate erfolgt. Für 2012 sind so viele Bewerbungen eingegangen wie nie zuvor.

## **9. Anträge**

Hermann Kleber stellt wiederholt den Antrag, die Höhe der Bezuschussung für die Teilnahme an internationalen Segelkunstflugmeisterschaften zu erhöhen.

Die Mitgliederversammlung fragt an, wie hoch der momentane Eigenanteil der Sportler ist und man verweist auf den Eigenanteil der Streckenflieger.

Es wird sich geeinigt, dass analog der Streckenflugmeisterschaften zur nächsten Sitzung ein Maßnahmenblatt mit gesamter Kalkulation vorgelegt werden soll, um den Eigenanteil des einzelnen Sportlers besser einschätzen zu können.

## **10. Wahl eines stellv. Vorsitzenden (Rainer Meng) vorgezogen, wurde nach Punkt 5 behandelt**

Meike Müller dankt Rainer Meng für seine bisher geleistete Arbeit.

### **10.1. Bestimmung eines Wahlleiters**

Meike Müller wird als Wahlleiter bestimmt

### **10.2. Feststellung der Wahlbeschlussfähigkeit**

Es sind 36 von 38 Stimmen anwesend.

### **10.3. Bestimmung der Stimmzähler**

Jan Braune und Cornelia Gonet werden als Stimmzähler bestimmt.

### **10.4. Wahlvorgang**

Meike Müller fragt an, ob für das Amt weitere Kandidatenvorschläge vorliegen. Das ist nicht der Fall.

Rainer Meng wird gefragt, ob er im Fall einer Wiederwahl das Amt annehmen wird. Dies bejaht er.

Meike Müller bitte um Abstimmung.

Rainer Meng wird mit drei Enthaltungen für weitere drei Jahre als stellv. Vorsitzender der Bundeskommission Segelflug in offener Abstimmung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## 11. Verschiedenes

Hermann Kleber gibt einen Überblick zum Organisationsstand der Deutschen Meisterschaften im Segelkunstflug.

Er weist auf die Erweiterung der Abnahmeberechtigten für das goldene Leistungsabzeichen Segelkunstflug hin. Eine Liste der Berechtigten soll auf der Homepage des DAeC veröffentlicht werden.

## 12. Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung und des Deutschen Segelflieger-tages 2012

- Mitgliederversammlung am 02.11.2012 in Augsburg
- Segelfliegertag am 03.11.2012 in Augsburg
- MV oder erweiterte Vorstandssitzung, 16. Februar 2013 in Kassel

Meike Müller schließt die Sitzung um 15.30 Uhr



Meike Müller  
- Vorsitzende -



Conny Gonet  
- Protokoll -

### Verteiler:

- DAeC Vorstand
- BuKo
- LV- Segelflugreferenten
- LV- Geschäftsstellen
- Sprecher der SNM
- LSJ, TEKO
- aerokurier, Luftsport, segelfliegen
- BGSt intern

### Anlage

- Teilnehmerliste